

Trelleborg, die südlichste Stadt Schwedens, hat Strandgänger zur Vorsicht gemahnt, nachdem mehrere Leute gemeldet hatten, dass sie im Treibsand gefangen waren. Eine Frau brach sich dabei den Knöchel.



Die Feuerwehrleute trainieren Rettungseinsatz am Strand. Aufgenommen von der Promenade Trelleborg-Böste. (Foto: Per Egevad, CC BY 2.0)

Mehrere Menschen in Trelleborg haben berichtet, dass sie im Treibsand am Strand stecken geblieben sind. Die Regionalzeitung [Sydsvenskan](#) berichtete vergangenen Samstag darüber.

Eine Frau in Böste, östlich der Stadt, brach sich den Knöchel, nachdem sie beim Spaziergang mit ihrem Hund plötzlich im Sand versunken war.

Der Chef der Park- und Grünanlagen Trelleborgs forderte die Menschen auf, vorsichtig zu sein.

„Wir hatten im Januar viel Regen und es gibt viel Wasser in den Bächen. Und wenn sich

Wasser und feiner Sand vermischen, kann es zu Instabilitäten kommen“, sagte Mark Huisman gegenüber [Trelleborgs Allehanda](#).

Die Strände von Trelleborg erstrecken sich über fast 40 Kilometer, und es gibt keine klaren Informationen darüber, wo genau der Sand tückisch sein könnte.

Eine Frau sagte Sydsvenskan zuvor, sie sei so tief im Sand verunken, dass sie das Gleichgewicht verloren habe.

„Ich habe nicht aufgehört zu sinken. Meine Beine sind komplett verschwunden. Dann habe ich das Gleichgewicht verloren und bin nach vorne gefallen. Ich wollte meine Hände zum Abstützen benutzen, aber dann versanken auch meine Arme“, sagte sie.

Eine andere Frau blieb mit ihrem Pferd stecken, sie sei so weit gesunken, dass sie ihre Füße nicht mehr von den Steigbügeln nehmen konnte. Nach mehreren Versuchen gelang es Pferd und Reiter sich in Sicherheit zu bringen.

Obwohl Treibsand nicht ganz so dramatisch ist, wie er in Filmen gezeigt wird, kann so ein Vorfall sehr unangenehm werden, vor allem, wenn man in Panik gerät.

## **Was tun im Treibsand?**

Wenn man stecken bleibt und nicht loskommt, sollte man versuchen, ruhig zu bleiben und sich den Sand wie Wasser zu denken. Man versinkt nur bis zu einem bestimmten Punkt, der für einen Erwachsenen in der Nähe der Taillenhöhe liegt.

Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich an die Oberfläche treiben. Versuchen Sie dann langsam, sich wieder zum festen Boden zu bewegen.

Machen Sie keine schnellen Bewegungen, da Sie dadurch nur tiefer sinken.

*ap*